

zu 11): Besonderes:

Am 9.7.1943 wurden beim versuchten illegalen Grenzübertritt nach Ungarn die Zigeunermischlinge

-/-

Andreas H ö p f n e r ,
Musiker,
15.2.1897 Taganrog geb.,
DRA.,rk.,verh.,

Josefa H ö p f n e r , geb.Gmerek,
Heimarbeiterin,
20.3.1900 Zaritzin,Russl., geb.,
DRA.,rk.,verh.,

Robert H ö p f n e r ,
Musiker,
31.3.1923 Danzig geb.,
DRA.,rk.,led.,

Lola H ö p f n e r ,
ohne Beruf,
10.7.1927 Elbing geb.,
DRA.,rk.,led.,
sämtliche in Berlin-Karlshorst,
Kiefernheide 4 wh.,

Robert H ö p f n e r ,
Musiker,
18.9.1892 Olik,Russland,geb.,
DRA.,rk.,verh.,

Auguste H ö p f n e r , geb.Freiwald,
Hilfsarbeiterin,
31.3.1902 Wissek geb.,
DRA.,rk.,verh.,
beide Berlin-Friedrichsfelde,
Kol.Heideland Weg 2 wh.,

Regina F r a n z ,
Arbeiterin,
2.12.1920 Bohovoj,Russl.,geb.,
DRA.,rk.,led.,
Berlin-Karlshorst-,Wiesengrund 11 wh.,

Marie G e m e r i c h ,
Hilfsarbeiterin,
15.2.1922 Selman,Russl.,geb.,
DRA.,rk.,led.,
Berlin-Friedrichsfelde,
Kolonie Heideland 2 wh.,

Alexander G m e r e k ,
Musiker,
23.2.1869 Wissek geb.,
DRA.,rk.,verw.,
Berlin-Karlshorst,Kiefernheide 4 wh.,

Franz G m e r e k ,
Musiker,
15.7.1897 Zaritzin geb.,
DRA.,rk.,verh.,
Berlin-Friedrichsfelde,Kol.Heideland 44 wh.,

Maria G m e r e k, geb. Höpfner,
Haushält;
22.10.1894 Marienpol. Russl., geb.,
DRA., rk., verh.,
Berlin-Friedrichsfelde, Kol. Heideland 44 wh.,

Walter G m e r e k,
Hilfsarbeiter,
5.3.1922 Bremen geb., DRA., rk., led.,
E. D. M. g., Westpr., Horst Wesselstr. 122 wh.,

Selma G m e r e k,
Schneiderin,
4.7.1920 Ufa geb., DRA., rk., led.,
Berlin-Friedrichsfelde, Kol. Heideland 2 wh.,

Elisabeth G m e r e k,
Schülerin,
8.4.1931 Hildesheim geb., DRA., rk., led.,
Berlin-Friedrichsfelde, Kol. Heideland 54 wh.,

und die deutschblütige

Charlotte A l a n d t,
Gastwirtsangestellte;
13.9.1912 Berlin geb.,
DRA., rk., led.,
Berlin, Bülowstr. 2 wh.,

die Braut des Jakob Gmerck, festgenommen. Sie sind aus Furcht vor
einer Festnahme bzw. Sterilisierung aus Berlin geflüchtet.

Im Zuge der Ermittlungen wurde festgestellt, dass sie durch den
Pferdehändler

Otto R ö s s l e r,
Berlin-Friedrichsfelde, Marzauerstr. wh.,

dessen Festnahme bereits veranlasst wurde, an den Pferdehändler

Ferdinand H a g e r,
17.12.1882 Hrésitzka geb.,
DRA., rk., verh.,
Wien, V., Reinprechtsdorferstr. wh.,

verwiesen wurden, damit er ihnen beim illegalen Grenzübertritt
behilflich sei. Rössler erhielt für diese Vermittlung von den
Zigeunermischlingen RM 2000.- in bar und ausserdem zwei Brillant-
ringe. Hager hat die Zigeunermischlinge mit dem Pferdehändler

Stéfan H o r v a t h,
26.9.1888 Zegersdorf geb., DRA., rk., led.,
in Lichtenwörth Nr. 137 wh.,

zusammengeführt, der sie dann ins Burgenland zu der Landwirtsfrau

Rosina W e n z l, geb. Lang;
1.6.1902 Mörbisch a/S., geb.,
Hauptstr. 105 wh.,

brachte.

Nach zwei Tagen wurden sie von dort durch den als

Schmuggler bekannten Landwirt

Georg I w a n s c h i t z, /
20.5.1902 geb.,
in Zagersdorf Nr.26 wh.,

und dem Hilfsarbeiter

Matthias M a n s c h i t z,
in Kroisbach wh.,

dessen Festnahme gleichfalls veranlasst wurde, auf Schleich-
wegen an die ungarische Grenze geführt.

Hager erhielt für die Vermittlung RM 2000.--,
Manschitz RM 3500.--, Horvath RM 15.000.--, und
die Wenzl RM 3000.-- Manschitz sollte nach Durch-
führung dieses Schmuggels RM 1000.-- erhalten.

Insgesamt würden bei den Zigeunermischlingen und den
sonst beteiligten Personen RM 30.000.-- beschlagnahmt.

Gegen die Genannten wird nach Abschluß der Ermittlungen
Schutzhaft beantragt.
